Vermeidung von Lebensmittelabfall schont die Ressourcen und schützt das Klima



18 Mio. Tonner

etwa ein Drittel des gesamten Nahrungsmittelverbrauchs landet jährlich in Deutschlands Mülltonnen

10 Mio. Tonnen

vermeidbare Lebensmittelabfälle in Deuschland

Schutz

natürlicher

.ebensräume

54,5 Mio. Tonnen

Nahrungsmittelverbrauch in Deutschland pro Jahr



Unvermeidbare Lebensmittelabfälle (8 Mio. t.)

setzen sich z.B. aus Atmungs-, Kühl-, Koch-, Schnitt- und Säuberungsverlusten, inklusive Knochen zusammen und dürften nur bei technologischen Weiterentwicklungen in Zukunft teilweise vermeidbar werden.



Jedes Lebensmittel benötigt für seine Erzeugung eine bestimmte Fläche an Acker- bzw. Grünland.

Ackerflächen sind unsere Lebensgrundlage und schon jetzt knapp – in Deutschland und weltweit. Jede Vermeidung von Lebensmittelabfällen bedeutet

Schutz unserer Ressourcen und Schutz von natürlichen Lebensräumen.

Klimafußabdruck:

Jede Lebensmittelerzeugung bedeutet Freisetzung von Treibhausgasen, z. Bsp. durch Düngung, Transport oder Umbruch von natürlichen Lebensräumen zur Schaffung von Ackerland.

Schutz des Klimas

22 Mio Tonnen

weniger Treibhausgasemissionen durch vermiedene Produktion

26 Mio Tonnen

durch vermiedene Landnutzungsänderungen

-30 %

Reduzierung des aktuellen Klimafußabdruckes unsere Ernährung

-13%

Reduzierung des aktuellen Flächenfußabdruckes unsere Ernährung

2,6 Mio. Hektar

landwirtschaftliche Nutzfläche könnte dadurch eingespart werden

- Lebensmittelabfälle in Deutschland in Mio. Tonnen
- vermeidbare Lebensmittelabfälle in Deutschland in Mio. Tonnen
- Flächenfußabdruck bzw. die einzusparende landwirtschaftliche Nutzfläche
- vermeidbare Treibhausgasemissionen durch vermiedene Nahrungsmittelverluste in Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente